Seidentraum
Seide - eco & fair

Peace Silk • Die liebevollste Art, Seide zu tragen

Um uns modisch zu kleiden, haben wir die Artenvielfalt der Erde in große Gefahr gebracht. Der Anstieg der Massenproduktion ist eine der Ursachen für die Zerstörung der Artenvielfalt der Erde. Die meisten Flüsse und das Grundwasser in Asien sind aufgrund der hohen Nachfrage nach billigen Textilien verschmutzt. Mode und Textilproduktion gelten im Moment als Synonym für die Zerstörung der Natur.

Die Suche nach Luxus-Seidenstoffen verbunden mit der Forderung nach sozialem und verantwortlichem Unternehmertum, führte zur Gründung des Projekts COCCCON. Die Entwicklung von ökologisch erzeugter Seide, die die Metamorphose der Seidenraupen nicht unterbricht, hat große Auswirkungen auf die biologische Vielfalt in der Region Jharkhand. Cocccon ist ein Beispiel dafür, dass Mode und Natur Hand in Hand gehen können. Das Projekt steht für „Fashion4Biodiversity".

Das Unternehmen

Mein Partner ist die wachstumsstärkste Manufaktur der biologischen Produktion gewaltfreier Seide in Indien. Das deutsch-indische Projekt wurde 2011 im ostindischen Staat Jharkand gegründet, um eine ökonomische Perspektive für armutleidende Menschen in ländlichen Gebieten zu schaffen. Durch eine moderne Form der Kooperative liegt ein Großteil der Herstellung in den Händen von lokalen Dorfbewohnern. Derzeitig sind mehr als 300 Menschen beschäftigt und genießen ökonomische Unabhängigkeit.

Ökologische Aspekte

Eine besondere Herausforderung bestand darin, den Einsatz von Toxinen zu vermeiden. Übermäßiger Einsatz von Gen-Chemikalien in der Seidenraupenzucht hat die Existenz vieler Arten von Pflanzen, Tieren und Insekten zerstört oder bedroht. Der Mangel an Bestäubung vieler Früchte und Blumen in den Seidenanbaugebieten führt zu niedrigeren Erträgen in der Landwirtschaft.

Als Cocccon 2012 die konventionelle Seidenfarm übernahm, war der Boden aufgrund des übermäßigen und unnötigen Einsatzes von Chemikalien durch fehlende Mikroorganismen völlig unfruchtbar.

Das Projekt hat die Verwendung all dieser sogenannten Hochertrags-Seidensprühmittel eingestellt und auf seinen Flächen verboten. Aus Pflanzen mit medizinischen Eigenschaften wurde eine flüssige Lösung entwickelt, die zu 80% ähnliche Ergebnisse wie chemische Fungizide und Pestizide bewirkt, jedoch ohne toxische Nebenwirkungen auf das Ökosystem. Als Ersatz für synthetischen Dünger wird ein natürli-

cher Kompost aus Blättern und Mist der Seidenraupen verwendet. Im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung wurden innovative Methoden zur Bekämpfung von Schädlingen und Pilzen auf dem Wirtsbaum entwickelt: Er wird mit einem großen Netz bedeckt, um den Schutz der Seidenraupen vor potentiellen Feinden zu verbessern. Dadurch ist kein Einsatz von Insektiziden erforderlich.

Peace Silk Seidenzucht (non-violent silk)

Das Motto „Creativity Can Care" beschreibt die Philosophie, wie das Design eines Produkts durchgeführt wird: Cocccon kümmert sich um die Auswirkungen auf Mensch und Natur. Die Kreativität wirkt sich nicht negativ auf die Umwelt aus. Die Seidenzucht wird wieder wie in Zeiten der Vorindustrialisierung betrieben und findet in der freien Natur statt. Sobald die Raupen die Kokons spinnen, werden sie in Hütten auf Bambustabletts platziert oder mit Juteschnüren an der Decke aufgehängt. Nach wenigen Wochen schlüpfen die Seidenfalter aus. Mitunter müssen Kokons von gut ausgebildetem Personal durchbohrt werden, um ein sicheres Ausschlüpfen zu gewährleisten. Wir stellen sicher, dass jeder Seidenfalter überlebt. Deshalb ist unsere Seide als „Peace Silk" oder gewaltfreie Seide bekannt.

Nach dem Überprüfen werden die leeren Kokons degummiert. Dabei werden der Seidenleim (Sericin) und die Verunreinigungen von den Seidenkokons entfernt. Dies erfolgt durch die Zugabe von natürlicher Seife in kochendes Wasser. Gelegentlich wird Wasserstoffperoxid (H_2O_2) verwendet, um die verschiedenen Schattierungen des Seidengarns auszugleichen. Dies ist umweltfreundlich und von REACH & GOTS genehmigt. Die Verwendung von giftigen Metallen (Schwermetallen), um Seidengarne schwerer zu machen, ist in unserer Produktion absolut verboten.

Innovative Technologie

Bei Cocccon werden soweit wie möglich erneuerbare Energiequellen verwendet. Das Spinnen, Aufwickeln und Fachen der Garne wird mit solarbetriebenen Maschinen durchgeführt. Bisher wurden bereits vier unserer 20 Webstühle mit Solarmotoren aufgerüstet. Somit sind 70 % unserer Spinn- und Webvorgänge CO_2 neutral.

Durch intelligentes Wassermanagement wird der Wasserverbrauch in unserem Produktionsprozess durch die eigene Bio-ETP-Anlage (Effluent treatment plant) minimiert. Damit können wir Abwasser zur Wiederverwendung zurückgewinnen, sodass kein Abwasser in den Boden gelangt.

Inzwischen im siebten Jahr hat das Projekt die Lebensbedingungen der Mitarbeiter entscheidend verbessert. Die Weber führen einen überdurchschnittlichen Lebensstil und ihre Kinder besuchen lokale Schulen. Den Frauen ermöglichen ihre beruflichen Tätigkeiten, soziale und wirtschaftliche Selbständigkeit zu erlangen.

Unser Anspruch

Das Ziel von COCCCON und SEIDENTRAUM ist es, Bewusstsein für nachhaltige Kleidung zu schaffen und zu zeigen: Wir können uns modisch kleiden und uns auch um die Umwelt und unseren Planeten kümmern. Mode und Zerstörung der Ökologie sind keine Gegensätze. Uns geht es darum, Textilien mit Verantwortung für unsere nächsten Generationen zu produzieren: Nachhaltig, ökologisch und ökonomisch effizient.

Seidentraum Dr. Matias Langer • Karl-Friedrich-Str. 1 • 04316 Leipzig • Tel +49 (0)341-3314052
email@seidentraum.eu • www.seidentraum.eu • USt-ID: DE815253480
GLS Bank • IBAN: DE90 4306 0967 7000 6993 00 • BIC: GENODEM1GLS